

**Protokoll
der Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses
am 14. Mai 2024**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Gabriele Meurer

Herr Prof. Dr. Alfons Hugger

Herr Frank Hommes

Herr Johann Lensing

Frau Kirsten Ugowski (Vorsitzende und Protokoll)

Beginn der Sitzung: 10.05 Uhr

Ende der Sitzung: 10.45 Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungssaal 2

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 2	Bericht der Vorsitzenden des Wahlausschusses
TOP 3	Zulassung und Ablehnung von Wahlvorschlägen
TOP 4	Auslosung der Reihenfolge (nicht notwendig)
TOP 5	Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Wahlausschusses. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende informiert zunächst, dass neben der Werbung auf der Homepage auch auf den Social-Media-Kanälen auf die Gremienwahlen hingewiesen werde. Auch würden wieder Plakate aufgehängt und Flyer verteilt.

Sie berichtet weiter, dass die Briefwahlbeantragung wieder direkt über die Adresse <https://u-dele.hhu.de> oder <https://idm.hhu.de> vorgenommen werden könne. Bisher sei 1 Briefwahlantrag eingegangen.

Da die Wahlbenachrichtigung per Rundmail an die Wahlberechtigten gesendet werden soll, sei geprüft worden, ob tatsächlich von allen Studierenden eine E-Mail-Adresse vorläge. Es sei festgestellt worden, dass ein sehr kleiner Anteil der Studierenden offenbar den IDM-Account noch nicht aktiviert habe und damit über keine E-Mail-Adresse verfüge. Herr Lensing schlägt vor, die Wahlbenachrichtigung nicht nur per E-Mail an die Wahlberechtigten zu versenden, sondern diese auch in den Amtlichen Bekanntmachungen zu veröffentlichen. Frau Ugowski sagt zu, diesen Vorschlag gerne aufzugreifen.

Schließlich verweist Frau Ugowski nochmals kurz auf die Pop Up-Problematik bei der Anmeldung beim IDM. Es wird diskutiert, ob es möglich sei, die Wahlschritte graphisch darzustellen und diese Kurzanleitung z.B. auf die Homepage zu stellen.

Die Öffnung des Wahlportals am 10. Juni 2024 um 10.00 Uhr und das Schließen des Wahlportals am 20. Juni 2024, ebenfalls um 10.00 Uhr, könne über einen Webex-Link nachverfolgt werden. Nach dem Schließen des Wahlportals sei noch die Stimmabgabe für 15 Minuten für diejenigen möglich, die vor dem Schließen des Wahlportals bereits eingeloggt gewesen seien. Wenn diese Zeit abgelaufen sei, werde die Auszählung von Electric Paper auf Veranlassung des Wahlamtes angestoßen. Die Auszählung finde im Sitzungssaal 3 im Rahmen einer Webexkonferenz statt; dabei würden dann auch Briefwahlstimmen ausgezählt und später zu dem Auszählungsergebnis, das von Electric Paper zur Verfügung gestellt werde, hinzugefügt. Selbstverständlich könnten auch Zuschauer*innen an der Auszählung wie bei der Auszählung nach der Urnenwahl teilnehmen.

Abschließend informiert die Vorsitzende, dass am 28. Mai 2024 die sog. drill election stattfinde, d.h. eine letzte Testwahl mit den finalen Daten der tatsächlichen Wahl. Sollten noch Probleme entdeckt werden, so könnten diese rechtzeitig zur Wahl behoben werden.

TOP 3: Zulassung und Ablehnung von Wahlvorschlägen

Die Vorsitzende berichtet, dass die in dem Entwurf der Amtlichen Bekanntmachungen aufgelisteten Wahlvorschläge, der den Mitgliedern des Wahlausschusses zur Vorbereitung der Sitzung zugeleitet worden sei, alle fristgerecht eingegangen seien. Eine Ablehnung von Wahlvorschlägen sei daher nicht erforderlich geworden. Leider sei allerdings für den SHK-Rat kein Wahlvorschlag aus der Philosophischen Fakultät eingegangen. In diesem Jahr seien die Wahlvorschläge sehr spät eingegangen; die letzten am Freitagabend gegen 23.00 Uhr per Mail.

Da die Wahlvorschläge fast ausschließlich per Mail geschickt oder persönlich abgegeben worden seien, bestünde zudem kein Problem nachzuvollziehen, in welcher Reihenfolge die Wahlvorschläge eingereicht worden seien und entsprechend auf den Stimmzetteln aufgeführt würden. Eine Auslosung sei somit entbehrlich, so dass der TOP 4 entfallen könne.

Die Vorsitzende berichtet von zwei Personen, die mit einem anderen Vornamen kandidieren möchten als demjenigen, der im Personenstandsregister eingetragen ist. Beide Personen hätten eine entsprechende eidesstattliche Versicherung unterzeichnet und dem Wahlamt zugesendet. Sie habe daher die gewünschten Änderungen vorgenommen.

Die Mitglieder des Wahlausschusses beschließen einstimmig, die eingereichten Wahlvorschläge zuzulassen.

TOP 4: Auslosung der Reihenfolge (nicht notwendig)

Vor dem Hintergrund der Ausführungen von Frau Ugowski unter TOP 3 ist der TOP 4 entbehrlich.

TOP 5: Verschiedenes

Seitens der Mitglieder des Wahlausschusses gibt es keine weiteren Anmerkungen. Frau Ugowski informiert die Mitglieder des Wahlausschusses darüber, dass sie beabsichtige, die mögliche Wahlausschusssitzung am Freitag, dem 17. Mai 2024, die nur dann stattfinden müsse, wenn es Einwendungen gegen die Wahlvorschläge gebe, nicht in Präsenz durchzuführen, sondern einen eventuellen Beschluss im Umlaufverfahren herbeizuführen. Sie bittet die Mitglieder des Wahlausschusses um Zustimmung zu diesem Vorhaben.

Die Mitglieder des Wahlausschusses stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Kirsten Ugowski
(Vorsitzende)